



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen

Englische Gedichte aus neuerer Zeit

Freiligrath, Ferdinand

1870

Nachtlied zur See

urn:nbn:de:hbz:466:1-31746

Nachtlied zur See.

Dunkel braust das Meer,
 Bangen Hauchs die Winde flüstern,
 Meeresvögel, träg und schwer,
 Flüchten ängstlich sich im Düstern.
 O, bei Sturmeswehen,
 Der du aus den Höhen
 Hörst, was deine Kinder flehen —
 Hör', o Vater, hör'!

Finster ist die Nacht,
 Mond und Sterne sind verschwunden;
 Wen der Glaube sehend macht,
 Hat das rechte Licht gefunden.
 Du, der du inmitten
 Zorn'ger Fluth geschritten,
 Noch einmal, hör' unser Bitten —
 Dein, Herr, ist die Macht!

Lied der Auswanderer.

Da erscholl ein Lied auf der tönenden See,
 Ein gemischtes Athmen von Lust und Weh';
 Stimme des Mannes, kräftig und rauh,
 Füllte mit Jubel das sonnige Blau;
 Von den Wäldern, die nie noch ein Fuß durchzog,
 Jauchzte sie, während die Barke flog.

Doch zu ihrem scholl ein Lied,
 Von Ergebung voll und Gram,
 Und sein Klage-ton verrieth,
 Daß von Weibes Mund es kam.